

4 spannende Erlebnisbücher

FÜR DIE REISEZEIT

Leo Matthias: Griff in den Orient

Eine Reise und etwas mehr. 16 Textkapitel und 11 Bildkapitel mit 150 Bildern auf Kunstdruckpapier u. 1 Karte. Kartonierte 9 RM., Ganzleinen 12 RM.

Wer in einem Reisebuch mehr sucht als nur „Abenteuer“, wer zu der geistigen, wirtschaftlichen und politischen Problemlage geführt sein will, dem werden Sie dieses unterhaltsame und spannende Buch leicht verkaufen, besonders auch geistig interessierten Frauen. (Erscheinungstag: 11. Juni.)

Paul Scheffer: Sieben Jahre Sowjetunion

Großoktav. (VII und 452 Seiten.) In Ganzleinen 11 RM.

Dieses im vorigen Jahr erschienene Buch eines Journalisten von Format hat noch nichts von seiner Aktualität eingebüßt. Scheffer hat nicht etwa bloß eine Rußland-Reise gemacht und die Dinge von außen gesehen, sondern sieben lange Jahre dort gelebt und hinter die Kulissen geblickt.

Ad. Reichwein: Mexiko erwacht

Mit 15 Karten u. 48 Abbildungen im Text. Oktav. 286 S. In Leinen 8.50 RM.

Richard Huelsenbeck schreibt soeben in der Reisesondernummer der „Literarischen Welt“ vom 5. Juni 1931: „Reichwein macht keinen Schmus, er fängt keine Löwen, er mischt sich nicht in die Kämpfe der Indianer – aber er versteht zu schreiben. Wirklich eine hervorragende Sache!“

H. Dubreuil: Arbeiter in USA

Mit einem Vorwort von Dr. Ernst Michel (Akademie der Arbeit in Frankfurt a. M.). Oktav. 372 Seiten. Kartonierte 5.50 RM.

Wie man in Amerika lebt, arbeitet, Geld verdient, hat noch niemand so anschaulich beschrieben wie dieser französische Gewerkschaftsführer.



VERLAG BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG. LEIPZIG